

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr 308.

Sonnabend, den 4. November.

1843.

### Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem Kriegsschuldentilgungs-Fonds dieser Stadt zu entrichtende Abgabe ist auch auf den instehenden Termin November jetzigen Jahres nur nach demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Terminen abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand gehdrig werden abgeführt werden, so haben wir auch auf die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch aufliegenden Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen lassen müßten.

Leipzig, den 2. November 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross.**

### Verkauf von Baumaterialien.

Es sollen die am vormaligen Schützenhore gelegenen, im neuen Brandcataster mit Nr. 1347, 1348 und 1349 bezeichneten Commungebäude als Baumaterial und unter der Bedingung, daß sie sofort abgetragen werden, und die Begräumung des Materials binnen einer annoch festzusetzenden Frist erfolge, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder fernern Bestimmung an den Meistbietenden von uns verkauft werden. Wir haben dazu

den 16. November 1843

terminlich anberaunt und es werden die Kauflustigen hiermit geladen, sich gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution zu gewärtigen.

Leipzig, den 1. November 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross.**

### Bekanntmachung.

An die Stelle des ausgeschiedenen Herrn **G. D. Warbach** ist bei der deshalb am 28. v. Mts. veranstaltet gewesenen Wahl der bisherige Ersatzmann

Herr **Heinrich August Kori**, Dr. jur. und Advocat, Hauptmann der 16. Compagnie, zum Mitgliede des Communalgarden-Ausschusses, und an dessen Stelle

Herr **Carl Brog**, Dr. jur. und Advocat, Hauptmann der 9. Compagnie, zum Ersatzmanne gewählt worden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 1. November 1843.

Der Communalgarden-Ausschuß.  
**G. Haase,**  
Vice-Commandant der Communalgarde.  
Hermisdorf, Prot.

### Am 21. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag	12 Uhr	M. Köhler, Antrittspred.
	Besp.	12 Uhr	D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Fischer,
	Besp.	12 Uhr	Eand. Selle;
in der Neufkirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	M. Heyl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	M. Wille;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Zille,
	Besp.	2 Uhr	M. Gretscher;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kreis; E.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel;
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Würkert;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Sommer;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Gräbner;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Netsch.

Montag zu St. Nicolai: Hr. M. Tempel.

Dienstag zu St. Thomä: M. Wille.

Mittwoch zu St. Nicolai: M. Heyl.

Donnerstag zu St. Thomä: M. Bruder.

Freitag zu St. Nicolai: D. Fischer.

### Wächner:

Herr D. Meißner. Vacanz.

### Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche: Steige, o Ewiger etc., von A. Romberg.

Wir bringen weinend unsern Dank etc., von Zduner.

### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: Gloria, von J. Haydn.

Liste der Getrauten vom 27. Octbr. bis mit 2. Novbr.

a) Thomaskirche:

1) Hr. G. F. Siller, Bürger und Pianofortefabrikant in Coburg, mit

Jgfr. J. L. Werner, Bürgers, Tischlermeisters u. Hausbesizers Tochter.

} Um 7 Uhr.

- 2) Hr. E. A. Dietrich, Bürger u. Bierschenke, mit Frau J. F. Grabner, Schuhmachers hinterl. Witwe.
  - 3) E. F. R. Ddiz, Buchdrucker, mit Jgfr. A. E. Meißner, Bürger u. Meßmachers Tochter.
  - 4) Meister E. L. Ehrenberg, Bürger u. Schuhmacher, mit Jgfr. J. W. Schnabel, Bärtners Tochter.
  - 5) J. F. Grodrian, Fischergeselle, mit L. E. Becker, Einwohners hinterl. Tochter.
  - 6) J. E. Eichhorn, Böttcher, mit J. E. Franke, Einwohners aus Neusen Tochter.
- b) Nicolalkirche:
- 1) Hr. A. H. Hirsch, Bürger, Buch- u. Musikalienhdlr., mit Jgfr. E. E. P. Puttrich, Drs. beider Rechte und Rechtsconsulentens Tochter.
  - 2) Hr. E. W. Naumann, Bürger u. Brauereibesitzer, mit Frau N. H. Palm, Salinen-Directors zu Seralp in Frankreich Witwe.
  - 3) Hr. G. Forker, Advocat in Neustadt bei Stolpen, mit Jgfr. J. A. W. Bauer, Handlungs-Beflissenen Tochter.
  - 4) Hr. F. A. Heinicke, Bürger, Täschnermeister und Tapezierer, mit Jgfr. E. F. E. Grumpelt, Bürger u. Schuhmachersmeisters in Wittenberg hinterl. Tochter.
  - 5) Hr. G. L. Frißche, Mägenmacher, mit Jgfr. A. E. Rosche, Bürger u. Lohnkutschers hinterl. T.
  - 6) Hr. E. G. Rathesius, Thor-Controleur, mit J. E. Ulbricht, Bürger u. Hausbes. in Rochlitz Tochter.
  - 7) G. F. Böhme, Schlosser, mit Frau E. H. Sabler, Braumeisters in Naunhof Witwe.

**Liste der Getauften, vom 27. Octbr. bis mit 2. Novbr.**

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. J. Hauschild's, Drs. phil. und Lehrers an der I. Bürger- und Nicolaischule Tochter.
  - 2) Hr. J. G. Mannewiß, Kaufmanns Tochter.
  - 3) Hr. J. G. W. Richters, Bürger u. Wattenfabrikantens Tochter.
  - 4) Hr. F. L. Wilhelm's, Bürger u. Klöpnermstrs. T.
  - 5) Hr. A. J. Hauschild's, Bürger u. Glasermstrs. Sohn.
  - 6) Hr. F. A. E. Kechele's, Kupferstechers Sohn.
  - 7) J. G. Otto's, Cigarrenmachers Sohn.
  - 8) F. F. Jahn's, Markthelfers Sohn.
  - 9) J. L. Seiferth's, Buchdruckers Tochter.
  - 10) J. E. Jänich's, herrschaftl. Kutschers Tochter.

- 11) J. G. Haupts, Markthelfers Sohn.
  - 12) E. L. Sebres, Lotterie-Untercollecteurs Sohn.
  - 13) J. H. E. Denschel's, Instrumentmachers Sohn.
  - 14) J. A. Boigt's, Markthelfers Sohn.
- b) Nicolalkirche:
- 1) Hr. E. F. Webers, Bürger, Kaufmanns u. Pächters des Schützenhauses Sohn.
  - 2) Hr. E. W. Grimms, Controleurs bei der Post-Rechnungs-Expedition Sohn.
  - 3) Hr. J. W. Kung's, Bürg. u. Schuhmachersmstrs. T.
  - 4) Hr. J. H. F. Dankerts, Kaufmanns Sohn.
  - 5) Hr. F. A. Kùhlers, Bürger u. Schneidermstrs. E.
  - 6) Hr. E. A. Fickel's, Bürger u. Weißbäckermstrs. Sohn.
  - 7) Hr. E. A. Hartungs, Bürger u. Markthelfers Sohn.
  - 8) E. F. Pldz, Markthelfers Tochter.
  - 9) F. A. Wittigs, Buchdruckers in den Straßenh. Tochter.
  - 10) F. A. Carls, Wollarbeiters Tochter.
  - 11) E. A. Hermsdorfs, Aufwärters beim Leihhause und der Sparcasse Tochter.
  - 12) E. G. Weinoldts, Handarbeiters Tochter.
  - 13-16) 4 unehel. Knaben.
  - 17-19) 3 unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:
- Hrn. J. F. Leue's, Landframers Sohn.

**Getreidepreise vom 27. October bis 2. Nov.**

Weizen	4	Thlr. 15	Ngr. —	Pf. bis 4	Thlr. 20	Ngr. —	Pf.
Korn	3	10	—	3	12	—	—
Gerste	1	27	—	2	—	—	—
Hafer	1	5	—	1	10	—	—
Kartoffeln	—	18	—	1	10	—	—
Erbfen.	3	5	—	3	10	—	—
Heu	—	15	—	—	25	—	—
Stroh	2	—	—	3	10	—	—
Butter	—	12	—	—	20	—	—

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	7	Thlr. 15	Ngr. —	Pf. bis 8	Thlr. 10	Ngr. —	Pf.
Birkenholz	7	2	—	7	15	—	—
Eichenholz	5	—	—	6	—	—	—
Eßernholz	5	17	—	6	15	—	—
Kiefernholz	4	20	—	5	20	—	—
Korb Kohlen	2	25	—	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	17	—	1	—	—	—

**Börse in Leipzig, am 3. November 1843.**

**Course im 14 Thaler-Fusse.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
	2 Mt.	140 $\frac{1}{2}$	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$ *)	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	99	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . do.	—	6 $\frac{1}{2}$ )	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 $\frac{1}{2}$ )	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	106 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Breslauer do. do. s. à 65 $\frac{1}{2}$ As s. do.	—	5 $\frac{1}{2}$ )	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. s. à 65 As s. do.	—	4 $\frac{1}{2}$ )	—	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	103 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—	Conv.-Species und Gulden s. do.	—	4 $\frac{1}{2}$ )	—	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ (300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . .	98 $\frac{1}{2}$	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 $\frac{1}{2}$ C.	—	115 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Gold pr. Mark fein Cöln. s. do.	—	—	—	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	—	104	—
	2 Mt.	—	—	Silber s. do. do. s. do.	—	—	—	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	80	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 $\frac{1}{2}$	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>				Laufende Zinsen à 108 $\frac{1}{2}$ im			
in S. W.	2 Mt.	—	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>				14 $\frac{1}{2}$ Fuss.			
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 $\frac{1}{2}$	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	99 $\frac{1}{2}$	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—	—
	2 Mt.	149 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	—	—	—	laufende Zinsen, . . . à 103 $\frac{1}{2}$	1160	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	8 Mt.	6. 25 $\frac{1}{2}$	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	123	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	100 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	—
	3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	124 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien pr. 150 fl. Cnv. 20 Kr.	k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	98 $\frac{1}{2}$	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt.	—	—					Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-			
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br.	—	—	—					Action incl. Div. Scheine à 100 $\frac{1}{2}$			
u. 12 K. 8 G. . . . auf 100	—	—	—					pr. 100 $\frac{1}{2}$			
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem s. do.	—	—	—					182 $\frac{1}{2}$			

\*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$  17 Ngr 3 A  
 †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$  5 Ngr 4 A

## Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich die nachstehend sub  $\odot$  verzeichneten Kleidungsstücke, welche, nach einer darüber bei uns gemachten Anzeige, am 26. vor. Mts. im Rosenthale allhier in der Nähe des Elsterflusses aufgefunden worden sind.

Wir fördern den Eigenthümer jener Effecten, so wie sonst Jedermann, welcher darüber einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, sich unverweilt und längstens binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 4. November 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Drescher.

Verzeichniß der gedachten Kleidungsstücke.

- 1) Ein Herrenmantel von blauem Tuche mit langem und einem kleinen Kragen, von denen letzterer mit Astrachan besetzt ist. In den Vordertheilen ist der Mantel, ingleichen der lange Kragen mit braunem, weißcarriten wollenen Zeuge gefüttert; Rücken- und Aermelfutter des Mantels besteht aus Leinwand;
- 2) ein schwarzer Wespelhut, mit dunkelviolettem gewässerten Zeuge gefüttert.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 5. Novbr.: **Doctor Faust's Zauber-Päppchen**, Posse mit Gesang von Hopp, Musik von **Sebenstreit**.

Heute Abend um 6 Uhr im Gewandhause: Probe zur „Peri“.

## Holz = Auction.

Im Universitätsholze bei Liebertswolkwitz sollen Montags den 13. November d. J. von Morgens 9 Uhr an folgende trockne Brennholz:

57 1/2 Klafter eichenes,	} Scheit- und Astholz,
15 Klafter aspens	
73 Klafter Wurzelholz und	
58 Schdel Abraum	

meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit in der Försterwohnung bei jenem Holze einzufinden. Leipzig, den 2. November 1843.

Die Universitäts-Rentverwaltung.

## Notarielle Versteigerung eines Stückes Land.

Das in der hiesigen Marienstadt sub No. 11, unfern der Mittelstraße und längs der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegene Stück Landes, 5000 □ Ellen enthaltend, bereits eingepflanzt und mit einem Gartenhäuschen besetzt, soll

am 11. November d. J. Vormittags 11 Uhr auf meiner Expedition unter den daselbst ausliegenden Bedingungen durch mich versteigert werden. Die Oberfläche des Grundstücks bildet jetzt einen sorgfältig angelegten Garten, ist aber jedenfalls auch als Bauplatz oder Niederlage von Holz z. passend, gelegen. Leipzig, am 20. October 1843.

Stadt Ralmedy.

Dr. **Schmuth**, Notar.

Das im hiesigen Orte, 2 1/4 Meilen von Leipzig, an der sächs.-bairischen Eisenbahn und mehreren Communicationswegen gelegene, mit der vollen Gastnahrung versehen und von dem gegenwärtigen Besitzer im vorigen Jahre für 3350 Thlr. sub hausta erstandene Gasthofsgrundstück sub Nr. 6 des Brandcatasters nebst dazu gehörigem Garten und Angertheilstück soll

den 8. November 1843

auf Antrag des Besitzers fernereit gerichtlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage bis Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und sind die näheren Bedingungen — wovon wir auf Verlangen gegen Erstattung der Copialien Abschrift ertheilen werden — so wie die nähere Beschreibung des Grundstücks dem im letzteren selbst ausgehängten Subhastations-Patente beigelegt.

Gaschwitz, den 25. September 1843.

Herrl. Friederichsche Gerichte zu Gaschwitz.

D. J. **Morgenstern**, Ger. Dir.

## = Champagner-Auction. =

Montag den 6. November Vormittags 10 Uhr kommen im Parterrelocale des Heilbrunnens im Brühl mehrere hundert Flaschen Champagner (echter Perrier) zur Versteigerung.

Adv. **Edmund Schmidt**, Notar.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Vitschreiben, Gesuche u. a. m. fertig **Ferd. Barth**, Windmühlenstraße Nr. 48.

## Die Leihbibliothek von Im. Tr. Wöller,

im kleinen Blumenberge, 1. Etage,

(große Fleischergasse Nr. 17, der Tuchhalle gegenüber), empfiehlt hierdurch ergebenst ihre reichhaltige Auswahl der beliebtesten Werke der deutschen Unterhaltungs-Literatur, worunter besonders die neuesten Taschenbücher für 1844.

Noch werden die resp. Aeltern, welche ihren Kindern in den Winterabenden eine nützliche Unterhaltung gewähren wollen, auf die in dieser Leihbibliothek in großer Anzahl enthaltenen sehr gediegenen Jugendschriften aufmerksam gemacht.

## S. C. Hoyer,

Schneidermeister,

wohnt jetzt **Sainstraße** im großen Joachimsthal Nr. 5, 2. Etage.

Mein Commissionslager von Feuerwaffen befindet sich von jetzt an, außer den Messen, bei Herrn **Eduard Hercher** in Leipzig. Weimar, October 1843:

**Anton Burckhardt**, Gewehrfabrikant.

## Localveränderung.

Das Lager engl. und franz. Füll und Spitzen

von **Eduard Koch**

befindet sich jetzt

**Petersstrasse Nr. 6,**

vom Markte herein rechts.

## Bekanntmachung.

In Folge der am 2. d. Mts. vorgenommenen Wahl sind die bei dem Directorio des Phönix-Vereins 3. Abtheilung erledigten Stellen durch

Herrn Kammerath **Chr. Gottl. Frege** und

Adv. und Universitäts-Probstei-Gerichts-Verwalter **August Franz Werner**

besetzt worden, was hierdurch zur Kenntniß der Theilnehmenden gebracht wird.

Leipzig, den 3. November 1843.

Das Directorium des Phönix-Vereins 3. Abtheilung.

**Deegen**, Bevollmächtigter.

## Anzeige.

### Mein Blumenzweibellager

habe ich aus Hohmanns Hofe in meine Wohnung, **Querstraße Nr. 13**, verlegt und verkaufe den Rest der vorzüglichsten Sorten von Hyacinthen, Tulpanen, Tacetten, Narzissen, Crocos, Gladiolus, Iris, Irien, Kaiserkrone, Lilienzweibeln zc. (um bald damit zu räumen) zu den billigsten Preisen.

**C. Friedr. Nießschel.**

### ≡ Hauben. Rosenlaub. ≡

Das **Strickgarn-Lager** in Wolle und Baumwolle empfiehlt in Packeten und Einzelnen zu den bekannten niedrigsten Preisen die Wollenwaaren-Handlung von

**F. Ernst Schmidt** in der Tuchhalle.

**Beyhrwolle, Berliner Börsenseide, echt englischen Hanfzwirn, Nähbaumwolle** empfehlen zu billigen Preisen **Gerold & Wilhelm, Petersstraße Nr. 5.**

\* Mit hochstämmigen Rosen, Obstbäumen, englischen großfrüchtigen Stachelbeeren empfiehlt sich zu diesem Herbst zur geneigten Abnahme bestens

**C. Friedr. Nießschel, Querstraße Nr. 13.**

### Verkauf.

Frish angekommene Frankfurter Würstchen, feine Cervelatwurst, Schinken und festen Speck, große ital. Maronen, so auch böhmische Kocherbsen und Linsen, gebackene Pflaumen und Pflaumenmus, von vorzüglicher Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen

**F. Westeroth, Schuhmachergäßchen Nr. 5.**

### Seifen-Verkauf.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich in meinem bisherigen Locale (Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links) einen Detail-Verkauf von Waschseifen meiner Fabrik in Schönefeld errichtet habe, was unter Versicherung **reeller** und trockener Waare zur geneigten Berücksichtigung empfehle.

**Louis Ploß.**

### Pianoforteverkauf und Vermietung.

Neue und gebrauchte Flügel und Pianofortes von gutem Tone und solider und geschmackvoller Bauart sind unter vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Preisen zu verkaufen oder zu vermieten im Magazin von **Sayne, Petersstraße Nr. 13/80, Baron von Hauks Haus, 2. Etage.**

Zu Verkauf stehen Sophas, Divans und Stühle: kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Eine große Partie gebrauchte Strickmuster verkaufen wir für den vierten Theil des Einkaufspreises.

**F. W. Schmidt & Co., Markt Nr. 13, Stieglitzs Hof.**

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte: Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind vier fette Schweine auf der Insel Buen Retiro.

Zu verkaufen sind 3 große Haushähnen, ganz neu: Königplatz Nr. 18.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine in Neuditz Nr. 56, in der Nähe des großen Kuchengartens.

Zu verkaufen ist billig ein gesunder, starker Esel. Das Nähere beim Hausknecht im schwarzen Kreuze.

\*\* Alte gebundene Bücher sind als Maculatur zu verkaufen: NicolaiKirchhof Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Durch ein unetwartetes Familieneigniss veranlasst, will der gegenwärtige Besitzer eines sehr werthvollen Kohlengrubensfeldes bei Aussig in Böhmen, welches für den äusserst billigen Preis von 1400 Thlrn. sofort verkaufen. Für Leipzig dürfte diese Acquisition besondere Beachtung verdienen und können hierauf Reflectirende in einigen Tagen mündliche Auskunft erhalten, wenn sie ihre Adressen im Comptoir des Hôtels zum Rheinischen Hofe niederlegen lassen wollen.

Ich empfang eben eine zweite Partie

### Katharinen = Pflaumen,

welche ich bei schönerer Qualität als zeitlich sowohl im Ganzen als Einzelnen zu noch niedrigeren Preisen abgeben kann.

**F. B. Schöne, Dresdner Straße Nr. 10.**

### Neue geback. Saal. Pflaumen,

sehr schön von Qualität, so wie gut gehaltene jährige empfiehlt billigst

**Julius Wendling, Barfußgäßchen Nr. 4.**

Echte Teltower Rübchen sind täglich zu haben bei **Aug. Voigt**, unter der Börse auf dem Naschmarkt.

Sehr süßes Pflaumenmus und frisch gefottene Preiselsbeeren erhielt und verkauft billigst

**J. G. Krause im Schuhmachergäßchen.**

Ganz frisches Wildpret, nämlich: Hirsche, Rehe, böhmische Fasanen, Rebhühner, Schnepfen, Hasen, Braunschweiger Cervelat, Trüffel, und Rothwurst, Westphäl. Schinken, frischen Caviar, Bricken, Hamburger Rindszungen, Teltower Rübchen, ist fortwährend frisch zu haben bei

**J. C. Postel, Halle'sche Straßenecke Nr. 68.**

Frische Schellfische kommen diesen Vormittag an bei **Friedr. Schwennicke.**

### Frankfurter Bratwürste

erhielt heute ganz neu **Moritz Siegel.**

### Pommersches Schweinefett

erhielt und verkauft billigst **J. G. Krause im Schuhmachergäßchen.**

### Düsseldorfer Senf

von scharfer fein schmeckender Qualität empfang ich ganz frisch und verkaufe solchen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{1}$  Anker zu billigen Preisen.

**Eduard Peter, sonst A. Munkelt & Comp.**

Durch Auction in England kam ich in Besitz von

### Java-Manilla-Cigarren,

die ich à Stück 3 Pf., Tausend à 9 Thlr., bei Partien billiger, als preiswerth empfehlen kann.

**Julius Wendling, Barfußgäßchen Nr. 4.**

### Gestickte Kragen

und

### Batist-Tücher

empfang in schönster Auswahl **Heinrich Schmidt, Hainstrasse Nr. 4.**

### Alten Pfälzer-Decker

empfang und verkauft billigst **Wilh. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.**

### Neue ächt russische grüne Zucker-Erbesen

prima Qualität verkauft im Ganzen und Einzelnen **Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 10/175.**

## Etwas Billiges.

**Mousseline de laine - Roben** in Auswahl  
à 1 1/2 Thlr. empfiehlt  
**J. H. Meyer**, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mit meinem Lager

### echt irländischer Leinwand

beabsichtige ich, bis zu **Weihnachten** gänzlich zu räumen,  
und verkaufe sie daher sowohl im Ganzen, als Einzelnen unter  
dem Kostenpreise.

**J. S. Meyer**,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Jagdknöpfe

in den neuesten und ausgezeichnet schönen Mustern empfehlen  
billigst

**G. Ettler & Comp.**,  
am Markte über Herrn Ackerleins Keller.

## Die Argentan - Waaren - Fabrik

von

### T. Hochheim jun.,

**Sainstraße** Nr. 26/203, dem Joachimsthal schräg über,  
empfehle ihr wohl assortirtes Lager von Reitzeug und Wagen-  
beschlagen, als: Reit- und Fahrstangen mit Verzierung, als et-  
was ganz Neues, Trensen und Sporen aller Art, Steigbügel  
z. c., so wie auch Tischgeräthe, als: Vorlege-, Eß-, Kinder-,  
Theelöffel, Messer, Theemaschinen z. c., sowohl in den modern-  
sten Façons und zu den möglichst billigen Preisen, als auch  
in dem feinsten Metall gearbeitet.

Ebenso empfehle ich mein Lager von rohen Blechen u. Drath  
in allen Nummern und Stärken.

**Sammete** in allen Breiten und Farben, so wie  
**moirirte Sammete** empfiehlt

**J. S. Meyer**,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## C. Liebherr,

Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden,  
empfehle sein reichhaltiges Lager von angefangenen und  
fertigen Stickereien aller Branchen, so wie eine große  
Auswahl von schwarzen Drahtsachen und div. Neuheiten in  
gepreßtem Leder, Sammet und weißlackirtem Holz zum Unter-  
legen von Stickereien aller Art.

\* 1200 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein Grundstück in  
hiesiger Vorstadt, ingleichen 2000 Thlr. und 125 Thlr. gegen  
Cession guter Hypotheken werden gesucht durch  
Adv. **Winkler**, Katharinenstraße Nr. 21.

Circa 20 bis 40 Ellen noch gut erhaltenes und elegantes  
Garten-Spalier mittler Größe wird zu kaufen gesucht. Zu  
melden Johannisgasse Nr. 23/1312, parterre.

### Lehrlingsgesuch.

Ein wohlgezogener Bursche, welcher Lust hat das **Stem-  
pelschneiden** gründlich und nach echt Pariser Manier zu  
erlernen, findet einen passenden Platz bei

**J. F. W. Krätschmar**, Stempelschneider,  
Windmühlenstraße Nr. 15/885, im Hofe rechts 2. Thüre 1 Tr.

**Cigarrenarbeiter**, die gute Atteste beibringen können,  
werden für ein auswärtiges Geschäft gesucht und theilt Herr  
**F. W. Wirth** in Leipzig das Nähere mit.

Zwei tüchtige Gartenarbeiter finden Arbeit auf der Scharf-  
richterei bei dem Gärtner daselbst.

Junge Damen, welche gesonnen sind sich in meiner Behau-  
sung mit Tapissier-Arbeit zu beschäftigen, können bei hinläng-  
licher Uebung dauernde Beschäftigung erhalten.

Querstraße Nr. 25.

**Sophie Liebherr.**

Einige in ihrem Fache geübte Posamentirarbeiterinnen  
finden Arbeit im Brühl Nr. 17/424, 4 Treppen.

Ein Mädchen, das gut nähen und platten und sogleich an-  
treten kann, sucht einen Dienst als Jungemagd. Näheres zu  
erfragen Taubach Straße Nr. 19, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine perfecte Köchin und ein Laufbursche zum  
baldigen Antritte für einen frequenten Gasthof auf hiesigem  
Platz. Nur auf mit guten Zeugnissen versehene Subjecte  
wird Rücksicht genommen und ist das Nähere Dresden Straße  
Nr. 53, im Gewölbe zu erfahren.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen (kein Kinder-  
mädchen) von gesetzten Jahren in die Küche und zur häus-  
lichen Arbeit: Brühl Nr. 78/327, erste Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes Dienstmädchen:  
Dresden Straße Nr. 55 beim Schneidermeister **Bierich**.

Gesucht wird sofort Krankheit halber ein Dienstmädchen,  
das sich jeder Arbeit willig unterzieht. Zu erfragen Thomas-  
Kirchhof Nr. 19, parterre.

Gesuch. Drei ganz geschickte Demoiselles, welche gesonnen  
sind als Directricen nach einer der ersten Städte Preußens zu  
gehen, haben sich zu melden in dem Modegeschäft von  
**C. Wagner**, Petersstraße.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern 1844 von ein  
paar stillen Leuten ohne Kinder ein Logis von 2—3 Stuben,  
Kammern, heller Küche und Keller z. c., 2—3 Treppen, zum  
Preise von 80—100 Thlr. (mit Ausnahme der Gerbergasse  
und neuen Anbau). Adressen bittet man unter M. S. in der  
Weinhandlung des Hrn. **Saupt** (Neumarkt) gefälligst abzugeben.

### Vermiethung.

In Auerbachs Hofe im Hofe 2. Etage ist beim Buchhalter  
**Wezel** sofort ein Local, welches sich zu einer Buchhandlung  
oder Expedition eignet, zu vermieten; auch können noch zwei  
an dieses Local angrenzende Stuben abgelassen werden.

\* Ostern 1844 sind zu vermieten

### mehre Familienlogis mit Garten;

eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör zu 135 Thlr. in  
der Salomonstraße; daselbst eine 3. Etage von 4 Stuben zu  
120 Thlr.; desgl. eine 2. Etage von 6 Stuben zu 200 Thlr.  
in der Inselstraße. Näheres bei **W. Krobisch**, Nach-  
weisungsgeschäft, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlaf-  
kammer: Neumarkt Nr. 41, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Niederlagen, für Buchhändler  
passend. Das Nähere Gewandgäßchen Nr. 3, parterre.

Zu vermieten sind 2 Familienwohnungen in der Salo-  
monstraße, und zu erfragen auf der Expedition des  
Adv. **Schwerdfeger**, Brühl Nr. 80.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlaf-  
zimmer (mehrfrei): Lehmanns Garten, Gewächshaus 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer:  
Raundörfchen Nr. 14, parterre.

## Familien-Verein.

Erste Abendunterhaltung Sonnabend den 4. November in  
Lannerts Tanzsalon.

Abonnements- und Gastbillets hierzu sind in Empfang zu  
nehmen bei Herrn Kaufmann **Peine**, Dresden Straße, und  
Barfußgäßchen Nr. 9, parterre.

Heute erstes Kränzchen der Gesellschaft  
**Urania im Tivoli.**

Sonntag den 5. November

wird auf dem Thonberge

**allgemeine schwarze Dame**

gespielt, wobei nur eine glückliche Hand, keine geistige Anstrengung nöthig ist, um mit reichem Gewinn heimzukehren. — Jede Person, welche sich mit ihrem Besuche beehrt, zieht sich gegen das Entreegeld von 2½ Ngr., wofür man auch Concert von einem gutbesetzten Orchester hört, eine Karte, welche unter gewissenhafter Aufsicht gemischt und geboten wird. Die schwarze Dame erhält eine **Alabasterstuhuhre** unter Glasglocke, die verschiedenen Affe, Könige, Damen, Buben und Zehnen empfangen französische Fassen, Morgenhäubchen, Concertmüschchen, Glacé-Handschuhe, Eau de Cologne, Uhrschmuck, wohlriechende Seifen, und andere nette Kleinigkeiten. Die Gewinne sind von 2 Uhr an ausgestellt, allein die Vertheilung erfolgt erst um 6 Uhr, wozu ein Trompetensignal das Zeichen giebt. Das herrliche Wetter, welches den Weg zu mir zu einem sogenannten Fischwege macht, wird vielleicht den Aufenthalt im Garten gestatten. Doch werden auch der Saal und die Nebenstuben im andern Falle geheizt sein. Für ausgezeichnete Getränke, namentlich sehr gutes Delzschauer Bier, so wie für warme Speisen in reichlicher Auswahl à Portion 5 Ngr. ist gesorgt.

S. Wertbmann.

**Leipziger Feldschlösschen.**

Morgen Sonntag Kleinfirmeß, wobei warme und kalte Speisen, Kartoffelkuchen mit Zimmetguß, Mandel-, Zucker- und Käsekuchen, Osterfelder Aepfelkuchen, Pflaumenkuchen mit Sahnenguß; von 2 Uhr an Concert und Tanzmusik.

**Carl Gleichmann.**

In Brosens Restauration heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute großes Schlachtfest in der Restauration von **A. G. Sommer**, plauenscher Platz, wozu früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe nebst andern Speisen ergebenst eingeladen wird.

Morgen Sonntag den 5. Novbr. werden Unterzeichnete ein

**Extra-Concert**  
im Saale des Schützenhauses

geben, und laden zu dessen Besuche hierdurch ergebenst ein.

Die aufzuführenden Musikstücke besagt das an der Casse auszugebende Programm. Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2½ Ngr.

**Das Stadtmusikchor.****Große Funkenburg.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

**Hauschild.**

Morgen Sonntag den 5. November

Concert u. Tanzmusik im

**Leipziger Waldschlößchen.****Hauschild.**Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik  
in der Oberschenke zu Gohlis.Morgen Sonntag Concertmusik  
im grossen Kuchengarten.**Tannerts Salons.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

**Oberschenke in Guttrichsch.**

Morgen Sonntag ladet zu gutbesetzter Tanzmusik und verschiedenen Sorten selbstgebackenen Kuchen ergebenst ein

**Schönberg.****Lindenauer Kirmeß**

nimmt morgen Sonntag ihren Anfang und wird im Laufe der Woche mit Concert und Tanzmusik fortgesetzt. Ich empfehle mich mit guten Speisen und Getränken und alle Tage mit frischen selbstgebackenen Kuchen zc. Ich bitte durch zahlreiche Theilnahme der Lindenauer Kirmeß ihren alten Ruf zu erhalten.

**Oettel.**

Sonntag den 5., Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. November

**Kirmeß in Zöbiger,**

wozu ergebenst einladet

**W. Seyß, Wirth daselbst.****Zur Kirmeß in Liebertwolkwitz,**

im Gasthof zum schwarzen Hof,

**Sonntag den 5. November 1843,**

ladet alle seine geehrten Gönner und Freunde hiermit ein, mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch. Für vorzügliche Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Der Wirth **Sahn** in Liebertwolkwitz.**Kleinfirmeß in Abtnaundorf.**

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, so wie zu diversen warmen und kalten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch

Personenwagen-Abgang um 2, 4 u. 6 Uhr. **Aug. Leuchte.****Kleinfirmeß in Schleußig.**

Sonntag den 5. November ladet zur Kleinfirmeß und starkbesetzter Tanzmusik, frischen Kuchen, Kaffee und feinen Bieren ergebenst ein

**S. Serber.**

**Heiterer Blick.**

Sonntag den 5. Nov. halte ich Klein-Kirmes, wobei Sternschießen und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet  
**Preße.**

**Morgen Sonntag Tanz im Gräflichen Locale zu Gutzsch.**

**Heute Kränzchen im Leipziger Salon. Anfang 8 Uhr.**

**Kleinzschocher.**

Sonntag den 5. d. M. Tanzmusik. Mit guten Speisen und Getränken und selbstgebackenem Kuchen werde ich bestens aufwarten und bitte um zahlreichen Besuch.  
**Bölligke.**

**Gosenschenke in Gutzsch.**

Morgen Concert und Tanz.

**C. Haustein.**

**Volkmarzdorf.**

Morgen Sonntag und Montag halte ich meine Kirmes und Schlachtfest; zu verschiedenen Sorten Kuchen, warmen und kalten Speisen und feinem Lützschenaer Lagerbier ladet ergebenst ein  
**Schröter.**

**Morgen Tanzmusik in den 3 Mühren.****Stöttteritz.**

**Morgen Sonntag Concert vom Chore des 2. Schützenbataillons. Schulze.**

Bei freundlichem Wetter im Garten.

Nun ist auch mein Kirmes-Schmaus nächste Woch' in meinem Haus.

Feines Bier von mancherlei, Braten, Klöße, auch Allerlei; Kuchen in sehr großen Gaben, Von verschiednen sollt Ihr haben.

Tanzmusik ist auch bestellt, Die Euch sicherlich gefällt. Täglich wünscht Euch zu erwarten Der Wirth im Afaziengarten.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein  
**Carl Henning, Kupfergäßchen.**

**Morgen den 5. November Schlachtfest in Stadt Niesä.**

**Stadt Malmedy.**

Heute Abend Karpfen, polnisch, und Hasenbraten bei  
**A. Krabl.**

**\* Grassdorf. \***

Sonntag den 5. Novbr. d. J. Kirmesbeginn mit gut besetzter Tanzmusik; wird fortgesetzt Dienstag den 7. d. mit einem großen **Extra-Concert** von dem Musikchore des Herrn **Julius Kopitzsch**, wozu ich mit der Bitte um zahlreichen Besuch höflichst einlade. Für alles Uebrige ist bestens gesorgt.  
**F. Kornagel.**

**Wachern.**

Sonntag den 5. November Karpfenschmaus und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
**Lenne.**

**Blagwitz.**

Morgen Sonntag gut und starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde.  
**Düngefeld.**

**Abonnements-Anzeige zum Mittagstisch.**

Kostet pr. Woche 22 1/2 Ngr., à Port. 3 1/2 Ngr., wo ich ein hochgeehrtes darauf reflectirendes Publicum dazu einlade, um sich von einer guten kräftigen Küche zu überzeugen; ich hoffe, mich gegen prompte Bedienung von 1/2 12 Uhr an recht zahlreich zu besuchen.

**J. G. Bauer, Saal Nr. 9.**

**Heute Abend Karpfen (polnisch) bei Brenner, Katharinensteige Nr. 5.**

**Ergebenste Einladung.**

**Waltersches Kaffeehaus zu Lindenau.**

Künftigen Sonntag, als den 5. November a. e., und die folgenden Tage der Woche wird die Kirmes in Lindenau gefeiert, wozu ich alle Freunde des geselligen Vergnügens ganz ergebenst einlade. Für warme und kalte Speisen, so wie für feine Gose und andere Getränke nebst frischen Kuchen ist bestens gesorgt.

NB. Die Concert-Musik ist von Hrn. **G. Herrmann** übernommen worden.

**Ergebenste Einladung.**

Heute Karpfen (polnisch) und Hasenbraten nebst ausgezeichnetem Bernsgrüner und einem guten Lößchen Lagerbier.

**J. G. Mann, Hainstraße.**

\* Heute den 4. früh um 8 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst Karpfen und Gänsebraten ladet ergebenst ein

**August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Einladung. Heute früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ein  
**F. Senf, Querstraße.**

Morgen Sonntag halte ich meine Kirmes, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen aufwarten werde.

**Vurfürst in Volkmarzdorf.**

Heute Abend Lerchen mit Kartoffeln und Karpfen, polnisch, das feinste Lützschenaer Märzlagerbier.

**A. Weisner, Königsplatz Nr. 18.**

Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein

**Robert Pflock, Thomaskirchhof Nr. 7.**

**Heute Schlachtfest,**

früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst Karpfen ladet ergebenst ein  
**Carl Saut, Poststraße Nr. 7.**

Heute früh 8 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe bei  
**Karl Birkner, Neumarkt 11/18.**

Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Hasenbraten und Karpfen ladet ergebenst ein  
**Friedrich Bürger im Goldhahnngäßchen.**

Heute Abend 7 Uhr Schweinsknöcheln mit Klößen bei  
**Joseph Vincent, kleine Fleischergasse Nr. 228: Dresdner Felsenkeller, Bierniederlage.**

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen und Abends Gänsebraten nebst andern Speisen und Getränken, wozu ergebenst einladet  
**Vollroth, Ritterstraße Nr. 29.**

Morgen Sonntag den 5. November früh zu Obstkuchen, Abends zu Beessteak nebst feiner Gose ladet ergebenst ein  
**J. A. Münzner, kleine Fleischergasse Nr. 7/226.**

Morgen Sonntag den 5. November früh zu Obstkuchen, Abends zu Beessteak nebst feiner Gose ladet ergebenst ein  
**J. A. Münzner, kleine Fleischergasse Nr. 7/226.**

Sonntag früh zu Bouillon, Speck, Aepfel, und Kaffeebuchen ladet ein Witwe **Heinicke**, in Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

## Heute Abend à la Poule

bei **J. G. Mann**, Hainstraße.

Verloren wurden gestern Vormittag von einer armen Person in der Nähe des Zuchthauspfortchens 2 Eisenbahn, Thaler in einem Steuerscheine eingeschlagen. Der geehrte Herr, welcher es daselbst fand, wird dringend gebeten, es an die Eigenthümerin, Reichsstraße Nr. 40, im Hofe 2 Treppen, gefälligst gelangen zu lassen.

Verloren wurden ein paar Schlüssel von mittlerer Größe, mit baumwollener Schnure zusammengebunden. Der Finder wird gebeten, dieselben bei dem Hausmanne in Auerbachs Hofe abzugeben.

Entlaufen ist vorgestern Abend eine englische Bulldogge weiblichen Geschlechts, braun und weiß. Abzugeben Frankfurter Straße Nr. 9, parterre, gegen eine angemessene Belohnung.

Es ist mir ein Hund zugelaufen, weiß und dunkelbraun. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn gegen Insektionsgebühren und Futterkosten in Empfang nehmen bei **A. Denecke**, Quandts Hof.

Der Herr, welcher am Montage bei Eröffnung des Concertsaales ein Taschentuch an sich nahm, wird höflichst gebeten, es Nr. 14 alte Burg (blaue Mütze), parterre rechts abgeben zu lassen.

Um Entschuldigung meiner bisherigen Strenge bittend, halte mich Ihrer Liebe durch Ihre Standhaftigkeit überzeugt, kann ich aber vor der Aufklärung das Glück haben, Sie zum nächsten Bürgerball im Hotel de Pologne zu sehen? da das angegebene Concert später ist. **N. N.**

## Ein wohlgemeinter Rath.

Diejenigen unserer Mitbürger, welche sich bei der stattgefundenen Zeichnung der sächsisch-schlesischen Eisenbahn betheilig haben, werden am Besten für ihre Interesse handeln, wenn sie die Actien genannter Bahn als Anlagecapital und nicht als

**Die Mitglieder des Vereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volkschriften werden zu einer Generalversammlung für Sonntag Vormittag 10<sup>1/2</sup> Uhr auf der Buchhändlerbörse eingeladen. Es können daran auch solche Theil nehmen, welche noch nicht Mitglieder sind.**

## Einpassirte Fremde.

Ihro Kaiserliche Hoheit die Großfürstin Helena von Rußland nebst Gefolge, von Weimar, und Ihre Kaiserlichen Hoheiten die Prinzessinnen Elisabeth, Catharina und Maria von Rußland, von Weimar, im Hotel de Baviere.  
 Sr. Durchlaucht der Herzog von Nassau nebst Gefolge, von Weimar, im Hotel de Baviere.  
 Sr. Königliche Hoheit der Prinz August von Würtemberg, von Weimar, im Hotel de Baviere.  
 Andre, Kfm. v. Colleda, goldner Bahn.  
 v. Ahlfeld, Legat.-Secret., v. Paris, S. de Bas.  
 v. Bouffier, Exccl., Minister, v. Dresden, u.  
 Biedt, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Barnitson, Banquier, und  
 Bertram, Kfm. v. Halle, Hotel de Russie.  
 Casselmann, Part. v. Weimar, Hotel de Bav.  
 Cubasch, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
 Döhning, Kammerherr, v. Löttha, und  
 Daugenberg, Regoc. v. Berviers, S. de Russie.  
 Dieck, Amtm. v. Jösch, gr. Blumenberg.  
 Engel, Antiq. v. Hamburg, Stadt Frankfurt.  
 Friedheim, Kfm. v. Göthen, Hotel de Pol.  
 Franke, D., v. Galdengossa, Stadt Frankfurt.  
 Friedrich, Rgutsbes. v. Wetsbach, Müsch. Hof.  
 Frobat, Part. v. Weimar, Hotel de Baviere.  
 v. Grünwaldt, Hofmarschall, v. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Große, Kfm. v. Waldenburg, Münchner Hof.  
 Hammer, Holzhdlr. v. Wersentels, g. Bahn.  
 v. Hellborn, Oberforststr. v. Rössen, Hotel de Russie.  
 Jänken, Amtm. v. Reinsdorf, gr. Blumenb.  
 Keller, Commiss. Rath v. Berlin, Hotel de Pol.  
 Kojmann, D., und  
 Kilian, Prof. v. Petersburg, Hotel de Bav.  
 Kollenbusch, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pol.  
 Kröbel, Landger.-Ass., v. Merseburg, S. de Bav.  
 v. Könnrich, Offic. v. Erfurt, Rhein. Hof.  
 Kämte, Kfm. v. Grimtschau, Stadt Gotha.  
 Köcher, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Lbeck, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.  
 Lang, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Laszlofcska, Baron, v. Wien, Hotel de Pol.  
 v. Lwoff, Fürst n. v. Petersburg, Hotel de Bav.  
 Leue, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.  
 v. Ramonoff, Fürst n. v. Petersburg, Hotel de Baviere  
 Mähle, Rgutsbes. v. Wegesahrt, Rhein. Hof.  
 Mathdi, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Meyer, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.  
 Nidré, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
 v. Netée, Optm. v. Mühlberg, Hotel de Russie.  
 P. Artorius, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
 Rabe, D.S.-Ass., v. Raumburg, und  
 Reinecke, Water v. Danzig, Hotel de Bav.  
 Rosenthal, Kfm. v. Stralitz, Stadt Gotha.  
 v. Schröder, Excellenz, Minister, v. Dresden,  
 Kengsch, D., v. Berlin, Palmbaum.  
 Schulze, Kfm. v. Werdau, Stadt Wien.  
 Spizing, Kfm. v. Nordhausen, St. pamburg.  
 Schlobach, Mühlenbes. v. Golditz, und  
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, Hotel gar.  
 Schneider, Mad., Sängerin v. Coburg, Stadt  
 Breslau.  
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D., S. de Pol.  
 Starke, Amtm. v. Bollstädt, gr. Blumenberg.  
 Semmel, Kfm. v. Sera, Stadt Berlin.  
 Thiele, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Voigt, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.  
 Vogel, Kfm. v. Sora, Rheinischer Hof.  
 Vogel, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 v. Wangerow, Oberlieut., v. Halle, S. de Pol.  
 Hotel de Baviere.  
 v. Waldeck, Graf, v. Nassau, Hotel de Pol.  
 v. Weede, Frau, v. Magdeburg, Hotel de Pol.

Druck und Verlag von **C. Polz**.

Speculationswaare, die sie bei einigem Nutzen wieder bald aus den Händen geben, betrachten.

Es ist wohl ohne Illusion anzunehmen, daß die sächsisch-schlesische Bahn dereinst nach einigen Jahren Benutzung an Frequenz und daraus entstehender Rentabilität am Ersten sich mit der Magdeburg, Leipziger Bahn wird vergleichen lassen, deren Actien bekanntlich bereits über 180 Thlr. im Course stehen.

**O! Gotten! Gotten! Siebt es denn in Leipzig keinen Caviar mehr?**

Plauen, den 2. November 1843.

Als Neuvermählte empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Coburg allen lieben Freunden und Bekannten auf diesem Wege **Georg Friedrich Siller**.

**Juliane Louise Siller**, geb. **Werner**.

Leipzig, am 31. October 1843.

Ihre gestern durch theuren Vaters Hand vollzogene eheliche Verbindung beehren sich allen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzeigen

**Adv. Rudolph Nothe**.

**Ernestine Nothe**, geb. **Tiemann**.

Leipzig, den 3. November 1843.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, geb. **Brockhaus**, von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden. Leipzig, den 3. November 1843.

**Louis d'Ardenne**.

### Todes-Anzeige.

Gestern starb unser lieber **Paul** in einem Alter von 1<sup>1/2</sup> Jahr am Scharlach, welches ihren lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen Leipzig, den 3. November 1843.

**Dr. Albert Gerlach**.

**Agnes Gerlach**, geb. **Gros**.

Gestern entschlief sanft und ruhig zu einem bessern Sein unser guter Gatte und Vater, **Joh. Christian Schmidt**, im 67. Jahre seines Lebens.

Diese traurige Anzeige widmen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid Leipzig, den 3. Novbr. **die Hinterlassenen**.